



Aktenzeichen: A-S/Kt

Datum: 02.10.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität Ausschuss
für Finanzen, Personal und Sicherheit Stadtrat

Projektauftrag "Prozess Frankenthal 2035"

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

1. Die Struktur, der Aufbau und die inhaltlichen Schwerpunkte des „Prozesses Frankenthal 2035“ (siehe Anlage) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Oberbürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, die Projektstruktur „Prozess Frankenthal 2035“ aufzubauen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:		Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Begründung:

Die Stadtentwicklung soll neu strukturiert werden. In einem ersten Schritt wurde hierzu zum 01.04.2024 die Stabsstelle Stadtentwicklung aus dem Bereich Planen und Bauen ausgegliedert, in Stabsstelle „Strategie und Stadtentwicklung“ umbenannt und direkt dem Oberbürgermeister unterstellt. In einem zweiten Schritt wurde zum 01.07.2024 die Stabsstelle „Strategie und Stadtentwicklung“ mit der Wirtschaftsförderung zur neuen Stabsstelle „Strategie, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung“ zusammengelegt, um Synergien, v.a. in den Bereichen Innenstadt- und Gewerbeflächenentwicklung zu nutzen.

Der Aufgabenschwerpunkt der neuen Stabsstelle liegt nun in der Erarbeitung von strategischen Handlungskonzepten für alle relevanten Zukunftsfragen im Bereich der Stadtentwicklung.

Die Stabsstelle soll dabei künftig durch ein dezernats- und bereichsübergreifendes Projektteam „Prozess Frankenthal 2035“ unterstützt werden. Der Aufbau dieser Projektstruktur ist damit der letzte und zentrale Baustein der Neuorganisation der Stadtentwicklung.

Hierdurch sollen neue teamorientierte und interdisziplinäre Strukturen geschaffen und neue Arbeitsweisen innerhalb der Verwaltung etabliert werden. Ziel ist dabei eine straffe, effiziente und umsetzungsorientierte Arbeitsweise im Bereich der Stadtentwicklung.

Die wichtigen Zukunftsfragen und -herausforderungen beeinflussen nahezu alle Bereiche der Verwaltung, daher sollen alle relevanten Themen der Stadtentwicklung künftig stärker querschnittsorientiert und interdisziplinär bearbeitet werden. Der kollegiale Austausch und die integrierte Sichtweise sollen durch die neue Struktur gefördert werden.

Alle Dezernate und Bereiche der Verwaltung tragen so künftig gemeinsam Verantwortung für die zentralen Zukunftsfragen der Stadtentwicklung. Doppelstrukturen sollen auf diese Weise beseitigt werden. Prozesse werden gestrafft und gebündelt. In das Projektteam werden verschiedene bestehende Arbeitsgruppen integriert, so dass eine zentrale übergeordnete Struktur entsteht, und eine Konzentration, v.a. in den Themenfeldern Mobilität und Klima/Energie erreicht wird. Bestehende Kompetenzen und Verantwortungen der einzelnen Dezernate und Bereiche bleiben davon unberührt.

Die bestehende Verwaltungsstruktur (Dezernatsgliederung und Organigramm) wird damit ergänzt durch eine neu geschaffene Projektstruktur.

Die Arbeit dieser Projektstruktur soll dabei sowohl auf die konzeptionelle Ebene (Formulierung von Zielen und Strategien) als auch auf die Umsetzungsebene (Umsetzung von konkreten Maßnahmen) ausgerichtet sein.

Durch die neue Projektgruppenstruktur sollen unterschiedliche Sichtweisen, Erfahrungen, Perspektiven und Kompetenzen zusammengeführt werden. Hierdurch können neue Impulse im Verwaltungshandeln entwickelt werden.

Durch diese neue Arbeitsweise kann auch die Attraktivität der Verwaltung als Arbeitgeber gesteigert werden. Somit entsteht ein Mehrwert für die gesamte Verwaltung.

Die Grundzüge der neuen Projektstruktur „Prozess Frankenthal 2035“ wurden bereits im Ausschuss für Stadtentwicklung, Klima und Mobilität am 05.09.2024 vorgestellt. Zentrale Aufgabe des Projektteams wird die Erarbeitung einer Stadtentwicklungskonzeption 2035 inkl. Leitbild sein. In dieser Stadtentwicklungskonzeption soll festgelegt werden, wie sich die Stadt Frankenthal in den nächsten 10-15 Jahren entwickeln soll.

Die Stadtentwicklungskonzeption und die ergänzenden bzw. vertiefenden Fachkonzeptionen bilden dann die inhaltliche Grundlage für den neuen Flächennutzungsplan 2035.

Der Aufbau der Projektstruktur, sowie die Ziele und Aufgaben der einzelnen Projektebenen werden in der Anlage näher erläutert.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister

Anlage:

- Zusammenfassung „Prozess Frankenthal 2035“ (Organisation, Aufbau, Aufgaben, Kompetenzen, Inhalte und Projektmeilensteine)